

Herwig Duschek, 4. 11. 2012

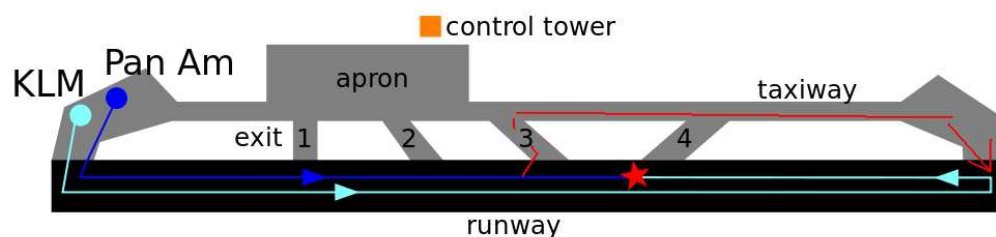
[www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

1040. Artikel zu den Zeitereignissen

# Teneriffa, 27. 3. 1977: zwei Boeing 747 kollidieren (3)

(Ich schließe an Artikel 1039 an.)

Um 16:58 Uhr erhielt die KLM-Maschine vom Tower Los Rodeos die Erlaubnis, die Startbahn 12<sup>1</sup> bis zu ihrem Ende hinaufzurollen, dort um 180 Grad zu drehen und die Startfreigabe abzuwarten. Um 17:02 Uhr wies der Tower den amerikanischen Jumbo ebenfalls an, die auf der Rollbahn parkenden Flugzeuge über die Startbahn 12 zu umrollen. Das PanAm-Flugzeug sollte die Startbahn anschließend über die dritte Querbahn (bezeichnet als Charlie 3) verlassen und von dort an auf dem freien Teilstück des Taxiways zur Startposition weiterrollen<sup>2</sup>.



Frage 12: Warum hatten die Fluglotsen die dritte Querbahn (Weg in rot) angewiesen?

Frage 13: Kann eine Boeing 747 so enge Kurven fahren?

(National Geographic<sup>3</sup>;) Inzwischen herrscht nur noch eine Sichtweite von 300 Metern (s.u.)



<sup>1</sup> Es gibt nur eine einzige Startbahn auf diesem Flughafen. Die Zahl 12 macht jedoch in Zusammenhang mit 16:58 einen Sinn ...

<sup>2</sup> [http://de.wikipedia.org/wiki/Flugzeugkatastrophe\\_von\\_Teneriffa](http://de.wikipedia.org/wiki/Flugzeugkatastrophe_von_Teneriffa)

<sup>3</sup> <http://www.youtube.com/watch?v=tJyBHBTIGU>

Keiner der Fluglotsen kann die Maschinen sehen, denen sie die Anweisungen geben und Hilfe von einem Bodenradar haben sie auch nicht. Sie sind jetzt vollkommen vom Funkverkehr abhängig ... Mit jeder Sekunde verschlechtern sich die Wetterbedingungen (Jack Ridout, Passagier:) „Wir folgten der KLM-Maschine auf der Rollbahn und man konnte nicht mal den Asphalt sehen. Man konnte gar nichts sehen. Es war dunkel.“

17 Uhr 04: Der KLM-Jumbo macht eine 180 Grad-Kehre und geht in Startposition. Das PanAm-Flugzeug rollt noch immer auf die KLM zu. Pilot und Co-Pilot versuchen die dritte Ausfahrt zu finden. Sie sind aber nicht vertraut mit dem Flughafen und können kaum etwas erkennen aus ihren Cockpitfenstern ...

17 Uhr 05: Die KLM-Maschine ist in Startposition. Nach einer Verzögerung von  $3\frac{1}{2}$  Stunden ist Kapitän van Zanden nun bereit zum Abheben.



17 Uhr 06: Kapitän van Zanden löst die Bremsen. Die 747 rollt auf der Startbahn direkt auf die PanAm-Maschine zu, die sich nur 1400 Meter vor ihr befindet ...

17 Uhr 06 und 18 Sekunden: Die Crew der KLM wird vom Tower angewiesen zu warten ... , doch die Crew wartet nicht. Statt dessen beschleunigt KLM-Kapitän seinen KLM-Jumbo.

Frage 14: Warum startet KLM-Kapitän van Zanden ohne Startfreigabe?

Frage 15: Bekam KLM-Kapitän van Zanden (inoffiziell) eine Startfreigabe?

17 Uhr 06 (5:06) und 45 Sekunden: Der PanAm-Copilot blickt aus dem Fenster und ist entsetzt über das, was er sieht: der 300-Tonnen schwere KLM-Jumbo steuert direkt auf ihn zu. Die PanAm-Maschine hat 394 Passagiere und Besatzungsmitglieder an Bord. Ihre einzigste Chance besteht darin, so schnell wie möglich aus dem Weg zu kommen. PanAm-Kapitän Grubbs schraubt die Triebwerke auf volle Leistung. Er versucht die 747 aus dem Weg zu bekommen.

(Jack Ridout:) „Ich hörte die Motoren aufheulen und wir machten eine ganz scharfe Linksbiege.“ ... Aber es ist zu spät.

17 Uhr 06 und 50 Sekunden (dabei kommt folgendes Bild:)



Mit 290 Stundenkilometer prallt die KLM-Maschine auf den amerikanischen Jumbo-Jet. (Jack Ridout:) „Einen Riesenknall gab es.“ (Joan Jackson<sup>4</sup>;) „Mir kam es so vor, als ob jedes einzelne Luftmolekül explodierte. Ich dachte nur: Bomben, das müssen Bomben sein.“



(Diese und die unteren Aufnahmen könnten authentisch sein)

(Frage 16: Waren Sprengsätze in den Jumbos gelagert?)

(Jack:) „Man sah nichts als verbogene Metallteile. Dann brach auch gleich das Feuer aus.“




---

<sup>4</sup> Eine Stewardess der PanAm, die überlebte



Die Fluglotsen hören die Explosionen, aber wegen des Nebels können sie nichts sehen. Mit keinem der beiden Flugzeuge können sie Funkkontakt aufnehmen.

Frage 17: Sieht man Feuer durch Nebel?

(National Geographic-Video:) Die 747 der KLM ist in die PanAm hineingerast und hat (beim Abheben) das Oberdeck abgetrennt. Nach dem Zusammenprall kracht die KLM-Maschine auf die Startbahn. (Jack Ridout:) „Wir hörten ein wahnsinniges Krachen und Explosionen. Ich wußte sofort: das überleben diese armen Menschen nicht.“



(Fortsetzung folgt.)